

Mozarts Werk vervollständigt

KAARST (NGZ) Der Junge Chor der Stadt Kaarst und der Madrigalchor Kaarst, beide unter der Leitung von Hans-Michael Dücker, haben ein abwechslungsreiches Musikprogramm für das Jahr 2007 zusammengestellt.

Eröffnet werden die musikalischen Aktivitäten am 25. März um 17 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche an der Grünstraße – und zwar mit einem Passionskonzert unter dem Titel „Brückenschlag“. Die Organisatoren dieses Konzertes, Wolfgang Weber, Kantor an der evangelischen Auferstehungskirche, und Dirk Hörsken, Vorsitzender des Jungen Chores der Stadt Kaarst e.V. und zudem eng mit der Pfarre St. Martinus verbunden, haben den Titel „Brückenschlag“ ganz bewusst gewählt, geht es doch um die Förderung eines ganz besonderen Projektes: den Orgelneubau in der katholischen Pfarrkirche St. Martinus. Auf dem Programm steht Passionsmusik für Chor und Orgel. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, nach dem Konzert wird eine Turkollekte gehalten.



Der Junge Chor der Stadt Kaarst bietet ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

Am Himmelfahrtstag wird der Chor in die Kaarster Partnerstadt La Madeleine aufbrechen. Am Abend wird es dort ein Konzert zusammen mit dem Ensemble Vocal Col Canto geben, mit dem bereits im vergangenen Herbst das Requiem von Fauré in Kaarst aufgeführt wurde. Schon am nächsten Tag geht die Reise weiter nach Paris, wo der Junge Chor der Stadt Kaarst an seine großen Erfolge vergangener Jahre anschließen möchte. Zwischen 1980 und 1990 reiste der Chor mehrfach in die Seine-Metropole und konzertierte an berühmten Orten (Notre Dame, L'Eglise St-Louis des Invalides, Eglise

de la Madeleine und Eglise de la Trinité) mit berühmten Werken (unter anderem Bruckners E-moll-Messe, Mozarts Requiem und Krönungsmesse, Bachs Johannespassion und H-moll-Messe). Nun soll das Requiem von Gabriel Fauré am 20. Mai an seinem Uraufführungsort in der Pariser Eglise de la Madeleine aufgeführt werden.

Am Pfingstmontag wird der Junge Chor der Stadt Kaarst ebenfalls mit der Messe in D-Dur von Dvorák, das Hochamt in der Pfarrkirche St. Martinus Kaarst musikalisch gestalten.

Am Samstag, 15. September, heißt es um 20 Uhr wieder einmal Yes to Jazz. Ausführende sind ein Projektchor aus Mitgliedern des Chores, der Madrigalchor Kaarst, Solisten sowie die Yes to Jazz-Band. Aufführungsort wird das ehemalige Kesselhaus im Böhler-Werk in Meerbusch sein. Das Programm wird ein Streifzug durch die Welt des Jazz, Jazz-Pop und Pop sein. Dücker hat dazu bereits eine Reihe neuer Arrangements nach Stücken bekannter und weniger bekannter Künstler geschrieben. Ein Jahr nach dem Mozart-Jahr wird

der Junge Chor der Stadt Kaarst die Messe in C-Moll von Mozart aufführen. Am 11. November wird diese in einer Neufassung von Robert D. Levin erklingen. Das Werk stellt Mozart ehrgeizigste Komposition dieser Gattung dar und wurde von ihm unvollständig hinterlassen. Levin vervollständigte nun dieses Werk nach wissenschaftlichen Erkenntnissen, nahe an Ideen Mozarts. Dieses Konzent ist Bestandteil des kirchenmusikalischen Abonnements 2007, in dem auch Haydns Schöpfung am 21. Oktober (Martinus-Chor) und Bachs Johannespassion am 25. November (Kantorei Kaarst-Holzbüttgen) erklingen werden.

Das beliebte Weihnachtskonzert zusammen mit der Brass Akademie Berlin wird am 16. Dezember in St. Martinus gegeben. Klassische Weihnachtsmusik und moderne Christmassongs werden durch den Chor und die Brass Akademie Berlin vorgetragen. Das Jahresprogramm schließt mit der musikalischen Gestaltung des Festhochamtes zum zweiten Weihnachtstag in der Pfarrkirche St. Martinus Kaarst.